

Ausschreibungstext

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)

Die Medizinische Fakultät besetzt an der Unfallchirurgischen Klinik - Orthopädische Chirurgie zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine

W3-Professur für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

zunächst im Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren. Die FAU bietet eine längerfristige Perspektive durch eine anschließende Professur auf Lebenszeit, sofern die Anforderungen einer Tenure-Evaluation erfüllt werden. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen kann die Professur bereits bei der Berufung nicht befristet, sondern im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit besetzt werden.

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung des Faches in Forschung, Lehre und Krankenversorgung. Wir bieten ein attraktives Umfeld mit entsprechenden Forschungsverbänden [Sonderforschungsbereiche, Graduiertenkollegs, Interdisziplinäres Zentrum für Klinische Forschung, Spitzencluster Medical Valley, Graduate School in Advanced Optical Technologies (SAOT)] und Schwerpunktprogrammen am Universitätsklinikum Erlangen. An der Medizinischen Fakultät bestehen die Studiengänge Medizin, Zahnmedizin, Molekulare Medizin, Molecular Medicine, Medical Process Management und Logopädie. Die Unterrichtssprache der Klinik im Rahmen der curricularen Lehre ist Deutsch.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, die Anerkennung als Fachärztin/Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, die Zusatzweiterbildung Spezielle Orthopädische Chirurgie, pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, und darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Letztere werden durch Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen nachgewiesen, die auch in einer Tätigkeit außerhalb des Hochschulbereichs oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht sein können. Die Bewerberin/Der Bewerber soll über besondere Expertise in der Endoprothetik inklusive der Voraussetzungen zur Leitung eines Endoprothesenzentrums verfügen.

Die FAU besitzt das Berufungsrecht. Das 52. Lebensjahr darf zum Zeitpunkt der Ernennung noch nicht vollendet sein. Ausnahmen sind gemäß Art. 10 Abs. 3 Satz 2 BayHSchPG nur in dringenden Fällen möglich.

Die FAU erwartet die Teilnahme an der akademischen Selbstverwaltung, das Engagement zur Einwerbung von Drittmitteln und eine hohe Präsenz an der Universität zur intensiven Betreuung der Studierenden. Die Bereitschaft zur englischsprachigen Lehre wird gewünscht.

Die FAU verfolgt eine Politik der Chancengleichheit unter Ausschluss jeder Form von Diskriminierung. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen werden ausdrücklich begrüßt. Die

FAU ist Mitglied im Verein „Familie in der Hochschule e.V.“ und bietet Unterstützung für Dual-Career-Paare an.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (CV, Schriftenverzeichnis, Lehrerfahrung, sowie ggf. der Operationen, Drittmittelinwerbungen, Zeugnisse und Urkunden) webbasiert unter <https://berufungen.fau.de> bis zum **16.05.2021** erwünscht, adressiert an den Dekan der Medizinischen Fakultät. Für Fragen und weitere Informationen steht der Dekan unter med-dekanat@fau.de sehr gerne zur Verfügung.